

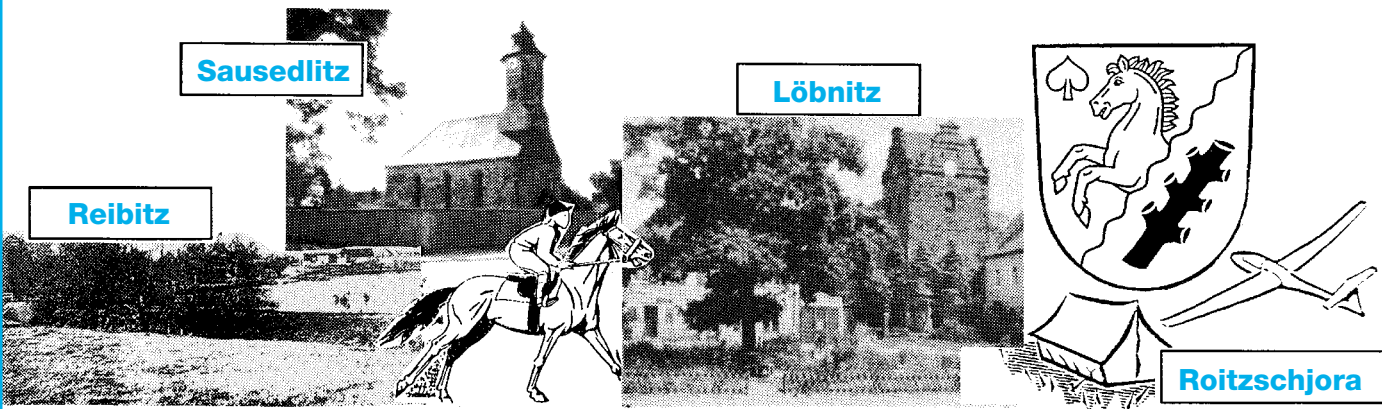
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2013

Freitag, den 15. Februar 2013

Nummer 2

Winterspaß bei unseren Hortkindern



Winterferien

Nachdem sich unsere Schulkinder mehr oder weniger über ihre Halbjahreszeugnisse gefreut haben, ging es mit viel Begeisterung in die Winterferien. Ein unterhaltendes kunterbuntes, aber auch lehrreiches Programm erwartete unsere Kinder.



Gelungen - lecker



Spiele-Allerlei

Die Ferienwochen begannen mit allerlei lustigen Spielen und anstrengenden Wettkämpfen in der Turnhalle. Flink und schwungvoll wurden verschiedene Aufgaben erfüllt. Dabei kam selbstverständlich der Spaß nicht zu kurz.

Am nächsten Tag besuchten uns Frau Siglinde Wohlschläger und Herr Paul Müller und entführten uns in die Vergangenheit unserer Heimat.

Sie erzählten interessante Geschichten von früher und wir konnten aus alten Scherben einen mittelalterlichen Krug zusammensetzen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Danken wollen wir auch wieder Herrn Max Steffen und seinen Helfern, die uns immer gern auf der Kegelbahn sportlich betreuen. Der Kegeltag gehört schon traditionell in das Ferienprogramm und wird mit großer Freude von den Kindern erwartet.

An einem weiteren Tag durften die Lieblingsspiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Sehen - staunen - fragen, konnten die Kinder beim Experimentieren mit Wasser und Luft. Neugierig und sehr aktiv wurden verschiedene Abläufe vorbereitet, beobachtet und ausgewertet. Des weiteren durften sich die Ferienkinder selbst schmackhafte Pizzabrötchen zubereiten und leckere Waffeln backen.

Ganz großen Anklang fand die stimmungsvolle und spaßige Faschingsparty mit vielen Spielen, lauter Musik, tollen Preisen und vielen Leckereien. Dazu gehörte auch ein erfrischendes Eis, gespendet von Familie Cangemi. Vielen lieben Dank von allen Faschingskindern.

Beendet wurden die Ferien mit einem spannenden Kinofilm und einer Winterwanderung.

Es wagnert in Leipzig!

Ja und, wird sich manch einer unserer Leser fragen, was hat das mit Löbnitz zu tun?

Nun, wenn ein in Reibitz lebender Mitbürger ein Büchlein über Richard Wagner und dessen Beziehung zu Leipzig schreibt, ist das wohl schon ein paar Zeilen im Amtsblatt wert.

Am 29. Januar fand in der Wagner-Aula der Alten Nikolaischule in Leipzig die Einführung des Buches „Es wagnert in Leipzig“ von Harald Otto statt. Otto, ein bekennender Wagnerianer seit seiner Jugendzeit, hat in seiner Geburtsstadt Leipzig - und diesen Fakt teilt er mit Leipzigs berühmtem Sohn - Stätten aufgespürt, die in direkter oder indirekter Beziehung zu Richard Wagner stehen.

Mit der These „Was in Bayreuth vollendet, war in Leipzig auf den Weg gebracht“ schickt Otto den Leser auf eine kurzweilige Reise über 19 Stationen in Leipzig und Umgebung. Da ist von Grabsteinen berühmter Leipziger zu lesen, zu denen Wagner verwandtschaftliche oder freundschaftliche Beziehungen pflegte, das Geburtshaus Wagners -an dessen Stelle heute in den Höfen am Brühl geschäftiges Treiben herrscht - wird vorgestellt, man erfährt, dass Richard in der Thomaskirche getauft wurde, dass er den Onkel Adolf im Königshaus, Markt 17, mehrfach besucht hatte und wird zu Gedenkstätten anderer Komponisten geführt, die damals in Leipzig wirkten und zu denen sich die Stadt eindeutiger bekennt, als (noch) zu ihrem umstrittenen Sohn.

Otto beleuchtet Wagner als Mensch, als Schuldenmacher, als Weiberheld und Judenhasser, so die öffentliche Wahrnehmung und geht da durchaus nicht konform mit dieser. Dabei bezieht Otto einen imaginären Gesprächspartner in die Betrachtungen mit ein, den Erdmann, der vom höchsten „grünen Hügel“ von Leipzig, dem Fockeberg, auf die Stadt blickt. Die Buchvorstellung wurde nicht nur vom Verlag PRO LEIPZIG getragen, sondern auch vom Richard-Wagner-Verband Leipzig e.V., dessen Vorsitzender Thomas Krakow die Arbeit von Harald Otto in warmerzogenen Worten würdigte.

Umrahmt wurde die Buchvorstellung von Klaviermusik, natürlich Kompositionen von Wagner, gespielt von dem japanischen Pianisten und Korrepetitor Takahiro Nagasaki, einem Bayreuth-Stipendiaten des Richard-Wagner-Verbandes (2010).

Harald Otto „Es wagnert in Leipzig - Stationen und Betrachtungen“. PRO LEIPZIG 2012, 216 S., 14,00 EUR, ISBN 978-3-936508-83-3

Dr. Siglind König

Interessantes aus der Heimatgeschichte

„Vom Schenker, zum Schenckewirth, über den Eigentumsschenckewirth bis zum Gasthofbesitzer“

In der letzten Heimatgeschichte wurde über „Vorkommnisse“ im Gasthaus „Eichenast“ berichtet. Vom Hofteilstasthof ist Ähnliches nicht bekannt.

Löbnitz mit seinen zwei Rittergütern hatte auch zwei Gasthäuser. So war der „Eichenast“ zum Schlossteil und der „Goldene Stern“ zum Hofteil gehörig.

Beide Gasthäuser, der „Eichenast“ und der „Goldene Stern“ zeigen den gleichen Bautyp. Nur über der Eingangstür vom „Eichenast“ ist die Jahreszahl 1799 mit dem Wappen der Fam. Schönfeld zu lesen. Der damalige Inhaber schreibt: „1799 den, 5. Juni wurde unser Gasthof zum Eichen Ast gerichtet, erbaut das selbe Jahr vom Herrn Grafen v. Schönfeld auf Schloß in Löbnitz.

1824 kaufte Johann Gottlob Hartig den Gasthof vom Grafen, der 1788 in den Reichsgrafenstand erhoben wurde und in Wien lebte. 1820 wurde das Schloß an den sächsischen Kammerherrn Hans Friedrich Rudolph von Grünberg für 125 000 Taler verkauft. Als Frau Lerche, Gastwirtin vom „Goldenen Stern“, ihr „5jähriges Geschäftsjubiläum“ 2012 feierte, kam die Idee, nach den Schankwirten zu suchen, denn über den Gasthausbau war nichts bekannt.

So suchte ich in den Kirchenbüchern und fand viel Interessantes. Sage und Schreibe wird 1614 Hans Brautzsch genannt, als er ein Patenamnt übernahm. Er wird als „der Schencke auf dem Hoftheil“ bezeichnet.

1686 ist Heinrich Pucher Schenker. Bei seiner Heirat wird er auch noch als Kornschreiber bezeichnet. Kornschreiber war diejenige Person, welche für einen größeren Grundherrn über Einnahmen u. Ausgaben Buch führte.

Demzufolge übte er zwei Berufe aus.

1704 ist Ernst Haase Wirt und gleichzeitig hochadliger Schönfeldscher Hausverwalter.

1759 wird Johann Gottfried Haase als Eigentumsschenckewirth des Hofteils genannt.

1803 ist Johann Adam Faust Wirt. Sein Vater war Waffenschmied auf dem Herrnhofe.

1836 wird von Johann August Wilhelm Laeter berichtet. Er war ein geachteter Mann und wurde in der Mulde an der Fähre tot aufgefunden.

1830 ist Samuel Möbius Gastwirt und gleichzeitig Pachtinhaber des Gasthauses in Mühlbeck. Er hatte 12 Kinder, Kind 11 und 12 wurden in Löbnitz geboren.

1864 führte Wilhelm Friedrich Pertzsch aus Lehlitz das Gasthaus. Seine erste Ehefrau (eine Witwe) war Johanne Christiane verw. Apitzsch geb. Hennig, ihr 1. Ehemann war Carl Friedrich Apitzsch aus Niederossig, der 1856 Eigentumswirt im Stern war. Uns allen sind noch die Wirtsleute Sichtung in bester Erinnerung. 1896 kam Friedrich Franz Sichtung aus Zörbig nach Löbnitz und kaufte den Gasthof. Sie führten in zwei Generationen fast 60 Jahre den Gasthof.

2006	Lerche, Fanny	Eigentumsgastwirtin
1984/91	Wittenberger, Frank u. Brigitte aus Löbnitz	Gastwirt
1971/79	Volk, Ruth u. Hans Joachim aus Löbnitz	Gastwirtin
1969/71	Naumann, aus Niemeck	Gastwirt
1966/68	Rudolph, Petra aus Löbnitz	Gastwirtin
1962/65	Volk, Ruth u. Hans Joachim aus Löbnitz	Gastwirtin
1936	Sichtung, Kurth u. Bertha aus Löbnitz	Eigentumswirt
1896	Sichtung, Friedrich Franz aus Zörbig	Eigentumswirt
1864	Pertzsch, Wilhelm Friedrich aus Lehlitz	Gasthofbesitzer
1856	Apitzsch, Carl Friedrich aus Niederossig	Gasthofbesitzer

1836	Laeter, Johann August Wilhelm aus Löbnitz	Eigentumsschenckewirth
1830	Möbius, Samuel aus Löbnitz	Eigentumsschankwirth
1759	Haase, Johann Gottfried aus Löbnitz	Gast u. Schenckewirth
1703	Faust, Johann Adam aus Löbnitz	Schenckewirth
1729	Barth, Johann Christoph aus Löbnitz	Schenckewirth
1704	Haase, Ernst aus Löbnitz	Gast u. Schenckewirth
1689	Maul, Hans aus Löbnitz	Herrnhöfesch Schenckens Herrnhöfischer Schenckens
1686	Puchner, Heinrich aus Löbnitz	Schenckens
1671	Dietze, Georg Ernst aus Löbnitz	der Herrnhof Schenker
1641	Dietze, Andreas aus Löbnitz	der Hoffschencker
1616	Kirchner, Andreas aus Löbnitz	der Schencke
1614	Brautzsch, Hans aus Löbnitz	der Schenker auf dem Hoftheil

Quelle: Kirchenbücher Löbnitz
S. W.

Amtliche Mitteilungen

„Schöffen gesucht“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zurzeit werden in Sachsen die Wahlen und Berufungen der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 vorbereitet. Gesucht wird in unserer Gemeinde eine Person, die als Vertreter des Volkes an der Rechtssprechung in Strafsachen teilnimmt. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die bei Amts- und Landgerichten in Verhandlung mitwirken. Das verantwortliche Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und, wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes, körperliche Eignung.

Für das Amt des Schöffen können sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger bewerben, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerber/innen müssen bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr vollendet haben und dürfen am 01.01.2014 nicht älter als 69 Jahre sein.
- Die Bewerber/innen müssen zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten ihren Wohnsitz in der Gemeinde Löbnitz haben, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und dürfen sich keiner Straftat schuldig gemacht haben.
- Die Bewerber/innen müssen in guter geistiger und körperlicher Verfassung sein, da dieses verantwortungsvolle Amt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Urteilsfähigkeit voraussetzt.

Bewerber/innen, die zwei aufeinander folgende Amtsperioden lang als ehrenamtliche Schöffen eingesetzt waren und deren letzte Periode noch andauert, können nicht berufen werden.

Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt ist oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Fähigkeit der Übernahme von Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Schöffen durch einen unabhängigen Wahlausschuss gewählt werden. Für die Aufnahme von Personen in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates erforderlich, wenn diese mindestens der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Gemeinderates entspricht.

Interessenten melden sich bitte bis zum **30. April 2013** bei der Gemeindeverwaltung Löbnitz (mit Name, Anschrift, Geburtsdatum/-ort, Familienstand, Telefon, Staatsangehörigkeit, Beruf und frühere Schöffentätigkeit) bzw. sind auch entsprechende Antragsformulare in der Gemeindeverwaltung Löbnitz erhältlich.

Des Weiteren können Informationen und Bewerbungsformulare unter www.schoeffen.de abgerufen werden.



A. Wohlschläger
Bürgermeister



**Teilnehmergemeinschaft
Schönwölkau**
Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung Schönwölkau

Gemeinden: Schönwölkau, Zscheplín, Löbnitz
Landkreis: Nordsachsen

Im Verfahren der Ländlichen Neuordnung Schönwölkau wurde die Wertermittlung geändert. Die Änderungen wurden in die Wertermittlungskarte eingearbeitet und in den entsprechenden Unterlagen erfasst. Die Änderungen und die daraus folgenden Ergebnisse sind nunmehr den Beteiligten zu erläutern und zur Einsichtnahme auszulegen. Hiermit erfolgt die

Bekanntmachung der Ladung und Auslegung - Wertermittlung -

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Schönwölkau lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zu einer

Teilnehmerversammlung

ein.

Versammlungsort: Kulturraum Lindenhayn
Dübener Straße 12
Ortsteil Lindenhayn
04509 Schönwölkau

Versammlungstermin: **Dienstag, 5. März 2013, um 19:00 Uhr**

- Tagesordnung:**
- 1. Erläuterung der Änderungen der Wertermittlung**
 - 2. Verfahrensstand**
 - 3. Auswertung der Vermessung der Ortslagen**
 - 4. Sonstiges/Diskussion**

Im Anschluss an die Teilnehmerversammlung erfolgt die

Auslegung

der **geänderten Niederschrift über die Grundsätze der Wertermittlung** (Wertermittlungsrahmen) mit der geänderten **Wertermittlungskarte**. Die Beteiligten können die Unterlagen in der Zeit vom **6. März 2013** bis einschließlich **3. April 2013** an folgenden Stellen **zu den jeweiligen Dienstzeiten** einsehen:

Gemeindeverwaltung Schönwölkau
Ortsteil Wölkau
Parkstraße 11
04509 Schönwölkau
Landratsamt Nordsachsen
Amt für Ländliche Neuordnung
Dr.-Belian-Str. 4-5
Haus 5, Zimmer 324
04838 Eilenburg

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Zeit der Auslegung schriftliche Einwendungen bei der Teilnehmergemeinschaft Schönwölkau vorgebracht werden können (§ 6 Satz 2 AGFlurbG). Die Einwände können sich gegen die Ergebnisse der Wertermittlung aller Grundstücke richten, nicht nur der Eigenen. Der Vorstand wird nach Behebung begründeter Einwendungen die Ergebnisse der Wertermittlung feststellen (§ 6 Satz 3 AGFlurbG). Die Feststellung wird mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht (§ 6 Satz 4 AGFlurbG).

Die Teilnehmer werden aufgefordert, sich in der Teilnehmerversammlung und/oder durch Einsichtnahme in die ausgelegten Unterlagen über die Wertermittlungsergebnisse zu informieren.

Eilenburg, den 01.02.2013
gez. Szymanski
Vorsitzender des Vorstandes

In der letzten Gemeinderatssitzung am 28.01.2013 wurden nachfolgend aufgeführte Punkte beraten und beschlossen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch den Vorsitzenden
3. Bürgerfragestunde
4. Berichterstattung des Gemeindeführers zur Arbeit der Feuerwehr
5. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
- 5.1 Beschluss - Stellungnahme zum Bebauungsplan „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ in Gröbern
- 5.2. Antrag auf Neubau eines Ferienhauses mit Garage und Nebenanlagen einschl. Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“ in Löbnitz
- 5.3. Information über die Anzeige von Bauvorhaben - Neubau von 2 Wochenend- und Ferienhäusern mit angrenzender Garage in Löbnitz
6. Beratung und Beschlussfassung Erneuerung der Fenster im Bereich Hort und Grundschule Löbnitz
7. Beratung und Beschlussfassung zur Anpassung der laufenden Geldleistung für die Kindertagespflege
8. Informationen des Bürgermeisters
9. Kontrolle der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2012

Nichtöffentlicher Teil:

10. Sonstiges
11. Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2012

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Der Bürgermeister begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte und Gäste.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Der Gemeinderat war mit anwesenden Gemeinderäten beschlussfähig.

Zum Tagesordnungspunkt 3:

Die anwesenden Gäste stellten keine Anfragen.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Der Bürgermeister begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Gemeindevorstand Herr Enrico Häublein.

Der Gemeindevorstand gab den Gemeinderäten und Gästen anhand einer Power-Point-Präsentation einen Einblick in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr sowie einen Rückblick auf das Jahr 2012.

Zum Tagesordnungspunkt 5:**5.1.**

Beschlussvorlage 01/2013

Bebauungsplan „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ - Entwurf

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt (im Rahmen seiner Beteiligung als Träger der öffentlichen Belange) sein gemeindliches Einvernehmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „Ökologisches Feriendorf Gröberner See“ der Gemeinde Muldestausee, OT Gröbern.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst (16/0/0).

5.2.

Beschlussvorlage 02/2013

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Herrn Willhard Heusel, Tuchgasse 3 in 90403 Nürnberg; betrifft den Neubau eines Ferienhauses mit Garage und die Errichtung einer Nebenanlage für Abstellzwecke sowie einer Sauna einschließlich dem Antrag auf Befreiung nach § 31 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der durch Nebenanlagen überbaubaren Grundstücksfläche im „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“ in Löbnitz, Am Mühlfeldsee 48 bis 50 auf den Flurstücken 47/9 und 47/10 der Flur 12 in der Gemarkung Löbnitz.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst (16/0/0).

5.3.

Information an den Gemeinderat

Entsprechend der vom Gemeinderat Löbnitz am 25.01.2010 beschlossenen Satzung zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 7 „Wochenend- und Ferienhausgebiet Mühlfeldsee“ wurden der Gemeindeverwaltung Löbnitz zwei Bauvorhaben der Familie Mahnke, Eichenweg 13 in 68549 Ilvesheim; betrifft jeweils den Neubau eines Wochenend- und Ferienhauses mit angrenzender Garage auf dem Flurstück 69/84 der Flur 3 und auf dem Flurstück 47/6 der Flur 12 in der Gemarkung Löbnitz angezeigt.

Zum Tagesordnungspunkt 6:**6.1.**

Beschlussvorlage 03/2013

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Erneuerung der Fenster im Schulhort (Schulstraße 8) einschließlich der mit der Grundschule gemeinsam genutzten Bereiche (Sanitäreinrichtungen, Flure, Garderoben und Räume mit Nutzung durch Schule und Hort) unter Verwendung von Fördermitteln entsprechend der Förderrichtlinie Integrierte Ländliche Entwicklung RL ILE / 2011 mit einem möglichen Fördersatz von 75 % der Nettokosten.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst (16/0/0).

6.2.

Beschlussvorlage 04/2013

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Erneuerung der Fenster in der Grundschule Löbnitz (Schulstraße 8) in Zusammenhang mit der geplanten Fenstererneuerung im Schulhort.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst (16/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Beschlussvorlage 05/2013

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Anpassung der laufenden Geldleistung für die Kindertagespflege rückwirkend zum 01.01.2013.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst (16/0/0).

Zum Tagesordnungspunkt 8:

1. Information:

Informationsvorlage:

Im Rahmen der Doppik-Umstellung wurde durch die Verwaltung der kommunale Gesamthaushalt in 2 Teilhaushalte gegliedert. Es wurde dabei die Vorgabe nach § 4 der Sächsischen Kom-

munalhaushaltsverordnung-Doppik (SächsKomHVO-Doppik) umgesetzt. Weiterhin muss jeder Teilhaushalt gemäß der Verordnung aus mindestens einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) bestehen. Die kommunalen Produkte müssen anschließend einem Budget zugeordnet werden.

Der Bürgermeister übergab den Gemeinderäten eine aktuelle Budgetübersicht (zugeordnete Produkte zum Budget) der Gemeinde Löbnitz zur Kenntnis.

2. Information:

Der Bürgermeister informierte die Gemeinderäte darüber, dass die Schulzweckvereinbarung zwischen Bad Dübener Stadträten nicht beschlossen wurde.

Bad Dübener Stadträte „kämpft“ auch mit den geburtschwachen Jahrgängen und sieht die Dreizügigkeit der Heidegrundschule gefährdet.

Zum Tagesordnungspunkt 10:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 26.11.2012 wurde in der vorgelegten Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teiles -

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 28.01.2013 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Informationen der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Einwohner,

mit dem Erscheinungstag Ihres Amtsblattes landen die darin enthaltenen Informationen nicht mehr nur in Ihrem Briefkasten sondern auch im Internetauftritt der Gemeindeverwaltung Löbnitz.

Unter <http://www.loebnitz-am-see.de/html/amtsblatt.htm> können Sie das Amtsblatt nun auch auf Ihrem internetfähigen Endgerät als PDF-Datei durchstöbern.

Wir wünschen Ihnen dabei viel Spaß.

Öffentliche Ausschreibung

Flächen im Innenbereich von Sausedlitz

Die Gemeindeverwaltung Löbnitz informiert über eine Bekanntmachung der BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH. Die BVVG Bodenverwertungs- u. -verwaltungs GmbH, als Eigentümerin der nachfolgend benannten Flurstücke, beabsichtigt diese zu verkaufen.

Obj.-Nr.: SD30-2800-018712

Größe: 3.385 qm

Orientierungswert: 32.200,00 EUR

Objektart: Bauland, Garten/Erholung/Freizeit

Ausschreibung endet: am 12.03.2013, um 10.00 Uhr

Flurstücke: 127/3 und 127/4 der Flur 2, Sausedlitz

Die Grundstücke liegen im Innenbereich der Ortslage Sausedlitz. Sie sind über die Straße der Freundschaft erschlossen. Strom, Wasser und Abwasser liegen in der Straße an. Die Flurstücke liegen im Verfahren der Ländlichen Neuordnung „Goitzsche“. Entsprechende Belange sind zu beachten. Ein Bescheid über einen Abwasserbeitrag in Höhe von 4.864,04 EUR ist vom Erwerber zu übernehmen.

Eine Bauvoranfrage wurde durch die Eigentümerin nicht gestellt. Die Möglichkeit einer Bebauung mit einem Wohnhaus ist durch den späteren Käufer selbstständig zu klären.

Adresse für Gebote: BVVG - Ausschreibungsbüro

Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin

Weitere Informationen und Einsicht in die Unterlagen erhalten Sie zu den üblichen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Löbnitz/Bauamt.

Informationen und Mitteilungen

Jagdgenossenschaft Reibitz

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Reibitz lädt alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Reibitz und der Sausedlitzer Gemarkung/Flur 3 zu einer kurzen Zusammenkunft am 08.03.2013 um 18.30 Uhr in die Gaststätte/Bistro zur Linde in Reibitz ein.

Tagesordnung:

1. Jagdverpachtung Reibitz 2
2. Katasterfragen

E. Fritsch
Jagdvorsteher

DRK Blutspende in Löbnitz - Neue Helfer mit Herz und Hand gefunden!

Nach den Aufrufen des DRK Blutspendedienstes meldeten sich zahlreiche engagierte Helfer, um die vierteljährliche Blutspendeaktion zu unterstützen. Am 22.01.2013 fand der erste Blutspendertermin im Jahr 2013 mit neuen Ehrenamtlichen statt. Das junge Team setzt sich aus Mitarbeitern und Angehörigen von Frau Blaue, Inhaberin der Farma-Plus-Apotheke, und Herrn Henze zusammen. Besonders wichtig ist der Helfergruppe, dass die DRK Blutspende von und für die Region durchgeführt wird. Nicht nur die Blutkonserven werden zum großen Teil im Entnahmegebiet verwendet. Ebenso erfolgt der Einkauf für die Imbissversorgung ausschließlich in Löbnitz, was von den Blutspendern mit Worten wie „ein frisches, vielfältiges und leckeres Angebot“ gelobt wurde. Weiterhin planen die Helfer, ihre Aufwandsentschädigung Einrichtungen und Projekten in der Region zu spenden. Frau Körnig, Referentin für Öffentlichkeit beim DRK Blutspendedienst, dankt allen neuen Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz auch im Namen aller Patienten. „Erst durch die vielen freiwilligen Blutspender und Helfer, welche die regelmäßigen Blutspendetermine betreuen, ist es uns möglich die Region mit Blutkonserven zu versorgen.“

2. Löbnitzer Kleiderbasar

* Baby- und Kinderartikel *

Am Samstag, 16.03.2013
von 9 Uhr bis 14 Uhr

- im Begegnungshaus der Feuerwehr in Löbnitz -

Den Preis macht Ihr - verkaufen tun WIR!

Dieser Basar bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit, gut erhaltene Kinderbekleidung der Größen 50-188 und alles rund um das Baby/Kind zu verkaufen, bzw. auch günstig zu erwerben.

Wenn Sie Fragen zur Anmeldung, bzw. zum Verkauf haben, dann melden Sie sich bitte bei

Susanne Weber: 01 72/1 01 86 89.

Die einmalige „Verkaufsgebühr - pro Teilnehmer“ (bitte erfragen) werden für die Grundschule und für die Kindertagesstätte „Haus Schwalbennest“ in Löbnitz eingesetzt.

Wir freuen uns auch auf die Mithilfe aller freiwilligen Helfer.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 08.03.2013 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 15.02. und 15.03.2013 um 19.00 Uhr

FFW Sausedlitz

Versammlung am 15.02. und 15.03.2013 um 19.00 Uhr

Feuerwehrförderverein Löbnitz e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 22. März 2013 um 20.00 Uhr

im Begegnungshaus Löbnitz, Neue Straße 1a

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Festlegung der Tagesordnung
3. Jahresbericht 2012
4. Abschluss Haushaltsplan 2012
5. Vereinstätigkeit 2013
6. Haushaltsplan 2013
7. Allgemeines

Alle Mitglieder und auch Gäste sind herzlichst eingeladen.

Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V.

Liebe Einwohner von Löbnitz, Roitzschjora, Reibitz und Sausedlitz, liebe Freunde des Löbnitzer Männergesangvereins!

Heute wollen wir einmal aktuell über das Geschehen im MGV 1860 Löbnitz e.V. berichten. Wie alljährlich am Anfang eines neuen Kalenderjahres findet im MGV die Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes und der neuen Leitung statt. Dieses ist fest im Statut verankert und deshalb ist dem Amtsgericht auch über den Verlauf ein Protokoll zu übersenden. Das Amtsgericht wacht über die Durchführung und den Ablauf der Jahreshauptversammlung mit der Wahl.

In der Jahreshauptversammlung, die gleichzeitig die Mitgliederversammlung ist, legt der Vorstand Rechenschaft über die geleistete Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr ab. Der Vorsitzende führt in seinem Rechenschaftsbericht nochmals alle Zusammenkünfte der Sänger auf. Er analysiert die Teilnahme der Sänger zu den Singstunden und zu den Auftritten und er führt Statistik über die Teilnahme.

In 2012 hatte der MGV 72 Veranstaltungen. Diese wurden mit einer 80%-igen Beteiligung der Sänger besucht. Es gab aber auch zwei Sänger, die in 2012 zu 100% Anwesend waren. Das waren Hans Dubiel und Roderich Rodemann.



Dafür bedankte der Vorsitzende sich bei diesen Sängern. Aber auch der Schatzmeister und die Revisionskommission legten ihre Berichte vor.

Da es zu den Berichten keine Anfragen gab, wurde die alte Leitung entlastet und der Weg für die Neuwahl eines neuen Vorstandes frei. Zum Wahlleiter für diese Neuwahl war zuvor Sangesbruder Dieter Ende, durch die Mitgliederversammlung, gewählt wurden.

Zur Neuwahl hatten sich Reiner Schulz als Schatzmeister, Helmut Voigt als zweiter Vorsitzender und Horst Schmeißer als erster Vorsitzender zur Wahl gestellt. Diese drei Sangesbrüder wurden in Einzelabstimmung, einstimmig zum neuen Vorstand, gewählt.



Als erster künstlerischer Leiter wurde Sangesbruder Dieter Graubner wieder gewählt.



Weitere Leitungsmitglieder sind Rainer Koch als erster Schriftführer und Frank Baranowsky als erster Notenwart. Die Stellvertreter zu den vorgenannten Funktionen sind Andreas Tränkner, Jürgen Betzin und Achim Seifert. Maik Braunsdorf vertritt unseren Schatzmeister.

Als Chronist fungiert Peter Banderlow. Die Revisionskommission wird durch die Sangesbrüder Achim Kutter, Bernhard Ehrler, Carsten Dittrich und Erich Schneider gebildet. Somit sind alle Funktionen im MGV wieder besetzt und der Chor kann in sein 153. Jahr seines Bestehens gehen.

Aber auch unser Bürgermeister Herr Axel Wohlschläger war zu unserer Jahreshauptversammlung erschienen und las die Berichte. Im Anschluß gab er noch Termine bekannt, an denen der Männergesangverein mit einem kleinen Programm 2013 gefragt ist.

*Ihr Männergesangverein 1860 Löbnitz e. V.
Horst Schmeißer
Vorsitzender*

Wahl zur Mannschaft des Jahres anlässlich des LSG-Sportlerballs

Nach dem gelungenen Sportlerball 2012 findet am 13.04.2013 die 4. Auflage dieses Events statt.

Diesmal unter der Organisation der LSG-Volleyballer.

Bei der Abendveranstaltung im Saal des „Eichenast“ wird wieder die Mannschaft des Jahres gekürt.

Folgende Mannschaften stehen zur Wahl:

Stimmzettel

- 1. Herrenmannschaft Volleyball**
Der Kreismeister von 2011 kämpft wieder im Spitzen-Trio um die Krone in der Kreisliga.
- 1. Herrenmannschaft Kegeln**
Das Team spielt in der Bezirks-Superliga und steht zur Zeit auf dem 4. Tabellenplatz.
- Handball-Juniorteam**
Die ca. 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren haben sichtlich Spaß an ihrem Sport.
- “Bambinis“ G-Junioren der Fußballer**
Die Vorschulkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren trainieren unter der Leitung von Hubert Schwarz und wurden kürzlich Vize-Hallenkreismeister.

Für die Wahl stehen Boxen ab dem 13. März in der Löbnitzer Kaufhalle, der Fleischerei Börhold, im Frische-Markt Thyroff und in der Landfleischerei bereit. Die Stimmzettel können bis zum 10.04.2013 eingeworfen werden.

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

Unter allen Einsendern wird ein Gewinner ausgelost, auf den ein tolles Geschenk wartet.



LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln -

Kreisliga Herren LSG Löbnitz II 2407 Kegel - FA Doberschütz 2359 Kegel

Gegen die stark aufspielenden Doberschützer ging es um den Anschluss ans Mittelfeld, was am Ende mit einem Sieg (48 Kegel) auch erreicht wurde.

Kreisliga Damen Löbnitz I 1603 Kegel - SV Laußig 1477 Kegel

In diesem Spiel ging es um Wiedergutmachung für die Niederlage in Laußig, was eindrucksvoll mit einem hohen Sieg der Damen gelang. Heidrun Böhm mit 412 Kegel und Kati Bähler mit 401 Kegel spielten groß auf.

Bezirkssuperliga Löbnitz holt 4. Auswärtssieg Döbelner SC 4988 Kegel - Löbnitz I. 5041 Kegel

Eine geschlossene Mannschaftsleistung festigte Löbnitz den 4. Tabellenplatz.

Regionalauscheid zur Bezirkseinzelleisterschaft in Sausedlitz

Bei der U18 m gab es einen spannenden Endkampf. Dabei hatte Jan Neumann von Zufa Delitzsch die Nase vorn vor A. Koch und N. Schönfelder von der LSG. Bei der U18 w siegte S. Wohlschläger von der LSG. A. Schneider von Sausedlitz setzte sich gegen A. Jendricke von Löbnitz bei der U14 m durch. K. Küster von Löbnitz siegte hoch gegen J. Köhler von Sausedlitz bei der U14 w. Bei der U10 w erzielte mit 394 Kegel J. Hoppe von Löbnitz ein tolles Ergebnis.

Bezirkssuperliga Löbnitz I. 5144 Kegel - Engelsdorf II. 4868 Kegel

Mit diesem Sieg - u.a. mit 900 Kegel von Manfred Koch - konnten die Löbnitzer ihren 4. Tabellenplatz festigen.

Großes Fest auf der Kegelbahn in Löbnitz

Vom 31.05. bis 02.06.2013 feiern wir das 50-jährige Bestehen der Kegelbahn Löbnitz mit einem Kegeltturnier.

Eingeladen wurden über 30 Mannschaften aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Beginn ist am Freitag um 15.00 Uhr, am Sonnabend geht es ab 8.00 Uhr los. Am Abend findet dann ein Festakt mit den Gästen und den Sponsoren statt. Am Sonntag ist ab 9.00 Uhr Beginn der Damen und Herren. Am Abend ist dann eine große Abschlussveranstaltung geplant.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 0 342 02/6 52 60 oder einheitliche Notrufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Apotheke Löbnitz: am 28.02.2013 von 20.00 - 8.00 Uhr
und am 01.03.2013 von 20.00 - 8.00 Uhr

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO

in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 18.02., den 04.03. und den 18.03.2013

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 12.03.2013 von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte

Nächster Treff am **27.02.13 um 13.00 Uhr** im Heimatzimmer in der Grundschule.

Jeder ist willkommen, der sich für Heimatgeschichte interessiert und Geschichte aufarbeiten möchte.



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt,
Telefon (03 42 02) 97 99 79, Telefax (03 42 02) 97 95 75
Funk: 01 71/4 84 47 16

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 24.02.13 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 10.03.13 um 10.30 Uhr

Donnerstag, den 14.03.13 um 10.30 Uhr GD im Pflegeheim Löbnitz

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 17.02.13 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 17.03.13 um 10.30 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 12.03.13 um 14.00 Uhr

Freitag, den 1. März um 16.00 Uhr ökumenischer Feier zum Weltgebetstag der Frauen 2013 im evangelischen Pfarrhaus in Löbnitz.

Termine und Veranstaltungen im Kirchspiel Löbnitz 2013

- | | |
|------------|--|
| 09.05. | Goitzsche - Rundfahrt zum Paupitzscher Kreuz |
| 24.06. | Johannistfest in Reibitz |
| 17.08. | Motorradtreffen in Löbnitz |
| 08.09. | Tag des offenen Denkmals |
| 06.10. | Ökumenischer Erntedank - GD in Löbnitz und Gemeindekirchenratswahl |
| 07./08.12. | 11. Löbnitzer Adventsmarkt |
| 08.12. | 20. Adventskonzert der Kantorei |
| 13.12. | Ökumenische Seniorenweihnachtsfeier (ev. Gemeinde) |
| 22.12. | Adventsandacht in Reibitz |

KATHOLISCHE PFARREI „SANKT KLARA“ Delitzsch

Gottesdienste und Zusammenkünfte in der Christkönig-Kirche in Löbnitz (Scholitzer Weg 3)

- | | | |
|-----------------|-----------|------------------------------------|
| Samstag, 23.02. | 17.00 Uhr | Hl. Messe in Löbnitz |
| Sonntag, 24.02. | 17.00 Uhr | Eucharistische Anbetung in Löbnitz |
| Samstag, 02.03. | 17.00 Uhr | Hl. Messe in Löbnitz |
| Samstag, 09.03. | 17.00 Uhr | Hl. Messe in Löbnitz |
| Samstag, 16.03. | 17.00 Uhr | Hl. Messe in Löbnitz |



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/97 99 79

Fax: 03 42 02/97 95 75

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch

*unserem Geburtstagskind
aus Löbnitz*



Herrn Lothar Rochlitz am 06.03. zum 70. Geburtstag

*unseren Geburtstagskindern
aus Roitzschjora*



Frau Gerda Dorn am 25.02. zum 75. Geburtstag
Herrn Walter Greschner am 04.03. zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Hempel am 07.03. zum 70. Geburtstag
Frau Sieglinde Bergmann am 10.03. zum 75. Geburtstag

*unserem Geburtstagskind
aus Reibitz*



Herrn Günter Weinert am 25.02. zum 80. Geburtstag



*Der Bürgermeister und der Gemeinderat wünschen den
Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen
Bürgern ein schönes Wochenende.*

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 15. März 2013

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Freitag, der 8. März 2013

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>